

# Loft am Fredenberg soll Tauben ein neues Zuhause bieten

Rund **40.000 Euro** kostete die Einrichtung für die Vögel



Treffen am Fredenberg: Ortsbürgermeister Werner Müller, Ortschaftspolitikerin Susanne Erdmann, Jennifer Breit (Vorsitzende Stark für Tier), Taubenengel Inga Gröschler, Erster Stadtrat Eric Neiseke, Fachgebietsleiter Frank Bonse und Amal El Dorr aus dem Ortsrat Nord sehen sich gemeinsam das neue Taubenloft an. FOTO: SZ-PARK

**Salzgitter.** Für die einen sind sie Ungeziefer, für die anderen ein wichtiger Bestandteil unserer Natur oder beliebte Abnehmer von Brotkrümeln. Tauben rauben vielen Menschen den Nerv, weil sie in Scharen an belebten Plätzen aufhalten. Das soll in Salzgitter möglichst bald vorbei sein. Jedenfalls wenn das erste betreute Taubenhaus am Fredenberg seinen Zweck erfüllt. Der Verein Stark für Tiere hat es vor wenigen Wochen in Betrieb genommen, seine Taubenengel des

Vereins Stark kümmern sich um die Vögel.

Inga Gröschler und ihre Kolleginnen wollen mit dem Taubenloft, so der offizielle Titel, die Tauben dauerhaft weg von den Balkonen und Wegen locken und sie dazu bringen, sich dauerhaft in dem Haus aufzuhalten. Dort werden die Tiere artgerecht versorgt und große Teile der gelegten Eier werden mit dem Ziel der Minimierung der Population gegen Eier aus Ton ausgetauscht. „Stadttauben stammen größ-

tenteils von verwilderten Haus- und Brieftauben ab, die vom Menschen über Jahrhunderte zu verschiedensten Zwecken aus der wilden Felsentaube gezüchtet wurden.“ Die aktuelle Anlaufphase des Taubenhauses klappt gut, so ihre Beobachtung. Die Tauben aus der näheren Umgebung hielten sich „bereits mehr als den halben Tag“ auf dem Gelände auf. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass sie sich langfristig auch im Schlag ansiedeln und dort leben werden.“

Stark-für-Tier-Vorsitzende Jennifer Breit, freut sich: „Dieses Projekt ist ein voller Erfolg und freue mich über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Salzgitter.“ Das Taubenhaus wurde von den in enger Kooperation mit der Behörde geplant und gebaut. Die Kosten für das Projekt betragen rund 40.000 Euro und wurden vom Konradfonds gefördert. Den notwendigen Eigenanteil steuerten die ehrenamtlich Aktiven Taubenengel in Form von Arbeitsstunden selbst ein. Das

Haus soll erst der Anfang sein. Zukünftig sind weitere Taubenhäuser geplant. Erster Stadtrat Eric Neiseke lobt „die wichtige Arbeit des Vereins“ für Salzgitter und bedankte sich bei den Aktiven. „Ohne die Unterstützung der Taubenengel könnten wir als Stadt diese Aufgabe nicht bewältigen. Wir wollen den Verein zukünftig auch durch eine neu geschaffene Stelle des städtischen Taubenkoordinators unterstützen, die aktuell ausgeschrieben ist.“

## Für ein Jahr in die USA

Bundespolitikerin Dunja Kreiser macht sich stark für das Parlamentarische Patenschafts-Programm

**Salzgitter.** Für das übernächste Schuljahr 2026/2027 können sich Jugendliche für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) bewerben. Dunja Kreiser, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Wolfenbüttel-Salzgitter-Nordharz, lädt Schülerinnen und Schüler aus der Region ein, die Aufgabe einer Junior-Botschafterin oder eines Junior-Botschafters für Deutschland zu übernehmen.

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler von Gymnasien oder Real- und Sekundarschulen sowie Auszubildende und junge Berufstätige im Alter von 15 bis 17 Jahren. Bei dem PPP-Programm handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses für junge Deutsche und US-Amerikanerinnen, die noch nicht das Abitur erworben haben.

Die Jugendlichen übernehmen die Aufgaben eines Junior-Botschafters bzw. einer Junior-Botschafterin für Deutschland und besuchen in den USA eine Highschool und leben dort in ausgewählten Gastfamilien. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast in Deutschland. Dunja Kreiser unterstützt den interkulturellen Austausch der Jugendlichen, die so viele Freundschaften knüpfen und misst diesem auch eine hohe Bedeutung zu: „Ein Auslandsjahr fördert ungemein die Persönlichkeit weiter.“ Es sei ein Leben lang eine Bereicherung und verstärkt die interkulturellen Kompetenzen. „Dazu lernen die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet Englisch, was auch für das spätere Berufsleben oder Studium viele Vorteile bringt. In jedem Fall ist es eine große Chance, das Land und



Will Bewerber und Bewerberinnen aus der Region unterstützen: Salzgitters Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser wirbt für das Parlamentarische Patenschafts-Programm.

FOTO: PRIVAT

seine Kultur so intensiv zu erleben.“

Die Bewerbungsfrist endet am 12. September 2025. Nähere Infos im Internet auf der Seite [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp). Für Fragen steht unter anderem das Büro Dunja Kreisers in Salzgitter unter Tel. (05341) 9398008 zur Verfügung.

## Ein Wochenende voller Malerei

**Salzgitter.** Für das Wochenendseminar „Aquarell-Malerei“ der Volkshochschule (VHS) der Stadt Salzgitter Ende August gibt es noch einige Restplätze.

In dem Kurs, in dem die Freude am Malen und Experimentieren im Fokus steht, unterstützt ein erfahrener Diplom-Künstler die Teilnehmenden beim Erlernen unterschiedlicher Mal- und Farbtechniken und zeigt ihnen, wie Bilder das „gewisse Etwas“ bekommen. Anfänger/innen werden in kleinen praktischen Übungen an die Aquarelltechniken herangeführt.

Weitere Lerninhalte sind Grundkenntnisse über Papier und Farbqualität, Farblehre, Komposition sowie ein kleiner Überblick über große Meister des Aquarells. Das Wochenendseminar „Aquarell-Malerei“ startet in der Volkshochschule in

Lebenstedt (Thiestraße 26a) am Samstag, 30. August, und Sonntag, 31. August, jeweils von 10.30 bis 16 Uhr und kostet 65,60 Euro.

Mitzubringen sind: Aquarellpapier/Block in DIN A 3, A 4, Farben, Pinsel, Bleistifte, Bildvorlagen, Radiergummi sowie vorhandenes Material sowie Verpflegung für den Tag.

Eine Anmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist am 20. August.

Weitere Informationen gibt es bei der Volkshochschule unter der Rufnummer 05341/839-3604.

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich möglich: Städtische Volkshochschule Salzgitter, Thiestraße 26 a, 38226 Salzgitter, Fax: 05341/839-49 40; E-Mail: [vhs@stadt.salzgitter.de](mailto:vhs@stadt.salzgitter.de).